

1. Sitzung des Gemeinderats - konstituierende Sitzung am 18. März 2016

Vorsitz:	
Bgm. Christian Härting	WFT

Mitglieder:	
GR HR Josef Federspiel	WFT
VBgm. Mag. Dr. Cornelia Hagele	WFT
GR Simon Lung	WFT
GR Georg Pfanzelt	WFT
GR Maria Plangger	WFT
GV Silvia Schaller	WFT
GV Mag. Alexander Schatz	WFT
MA Klaus Schuchter	WFT
GR Michaela Simmerle	WFT
GR Oliver Wille	WFT
GR Vinzenz Derflinger	ÖVP
GV Angelika Mader	ÖVP
GR Güven Tekcan	ÖVP
GR Theresa Braun	GRÜNE
VBgm. Christoph Walch	GRÜNE
GV Michael Ebenbichler	FPÖ
GR Wolfgang Gasser	FPÖ
GR Mag. Norbert Tanzer	PZT/SPÖ
GR Herbert Klieber	BLT
GR Sepp Köll	TN

Weiters anwesend:	
AL Mag. Bernhard Scharmer	

Schriftführerin:	
RL Sabine Hofer	

Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	20:40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ansprache des Bürgermeisters
2. Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
4. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates
5. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
6. Bestimmung über Vertretung der Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle der Verhinderung durch Ersatzmitglieder

7. Ermittlung der Stellen des Gemeindevorstandes, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
8. Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Wahlhelfer
9. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
10. Namhaftmachung (bzw. Wahl) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
11. Namhaftmachung (bzw. Wahl) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
12. Bestellung der Organe der Gemeindegutsagrargemeinschaften (Substanzverwalter, erster und zweiter Substanzverwalter-Stellvertreter, erster Rechnungsprüfer),
13. Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder bzw. Beiräte gem § 24 TGO
14. Ermittlung der Stellen der Ausschüsse, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen gem § 83 TGWO
15. Statements der Fraktionsführer
16. Rechnungsabschluss 2015
 - 16.1. Bericht des Bürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2015
 - 16.2. Überprüfung Rechnungsabschluss 2015
 - 16.3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015 und Entlastung des Bürgermeisters
17. Bilanz 2015 Immobilien GmbH & CoKG und Immobilien GmbH
 - 17.1. Überprüfung Bilanz Immobilien GmbH & CoKG 2015
 - 17.2. Genehmigung der Bilanz 2015 Immo und Entlastung der Geschäftsführer und Buchhalterin
18. Waldumlage - Verordnung
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges
 - 19.1. Sitzungstermine 2016

Bgm. Christian Härting begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

Bgm. Härting erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

Nachdem dies von den Gemeinderäten verneint wird, ersucht er um folgende Änderung:

- 13) Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder bzw. Beiräte gem § 24 TGO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung zu genehmigen.

1 Begrüßung und Ansprache des Bürgermeisters

Hoher Gemeinderat,
liebe Telferinnen und Telfer!

Mit dem Wahlergebnis haben die Telferinnen und Telfer mir als Bürgermeister und meiner Liste „Wir für Telfs“ ein großes Vertrauen geschenkt. Wer mit einer absoluten Mehrheit ausgestattet ist, steht besonders unter Beobachtung und hat mehr Verantwortung. Das ist mir absolut bewusst.

Andererseits werden Politiker gewählt, um im Interesse der Gesamtbevölkerung tragfähige und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Ich möchte diesen Spagat schaffen, für Telfs und seine Bevölkerung klare Entscheidungen zu treffen und effektiv zu arbeiten, aber auch alle politischen Gruppierungen in den Diskussions- und Entscheidungsprozess miteinzubinden.

Die Marschrichtung der kommenden Jahre ist klar und auch teilweise durch bereits gefällte Entscheidungen vorgegeben.

Wir werden viel zu tun haben, die begonnenen Projekte zu einem guten Abschluss zu bringen.

Genannt sind hier stellvertretend der Neubau des Kletterzentrums mit Eröffnung im Sommer, Kindergartenneubau KIKO mit Inbetriebnahme im September, Fertigstellung der Griesbachverbauung, Schwimmbadneubau mit Eröffnung im Juni 2017 und Baustart der Park & Ride-Anlage am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen

Ein anderes weites Betätigungsfeld ist, wie schon oft angeklungen, die Ortskernbelebung und Wirtschaftsförderung. Hier ist in letzter Zeit schon einiges beschlossen worden (Erweiterung Schreierparkplatz, Monatsmarkt,...). Aber es ist klar, dass hier noch große Anstrengungen nötig sind!

Ein besonderes Anliegen, das ich hervorheben möchte, ist der Kulturbereich.

Wir sollten in Telfs eine „Kulturoffensive“ starten, damit wir den Titel „Kulturhochburg“ auch wirklich gerecht werden.

Ein erster Schritt wird die institutionelle Verankerung der Kultur auf der politischen und der Verwaltungsebene sein.

Darüberhinaus ist das Betätigungsfeld groß, es gibt viel zu tun. Nur ein paar Stichworte:

Stärkung der kulturell tätigen Vereine und Künstler,

Sicherstellung eines ganzjährigen, hochwertigen Kulturprogramms in allen Sparten,

Erneuerung/Reorganisation des Fasnachtmuseums und des Noaflhauses,

Erweiterung der Bücherei,

stärkere Positionierung der Villa Schindler,

Entwicklung einer „archäologischen Erlebnislandschaft“ in der Region

Hand in Hand mit dem Kulturthema geht der Bildungsbereich, dem in kommenden Jahren ebenfalls unsere besondere Aufmerksamkeit gelten muss.

Auch hier geht es um die Erhöhung von Lebensqualität, vor allem für junge Familien.

Mit der im Wahlkampf viel strapazierten Bürgernähe scheint die Bevölkerung großteils doch zufrieden zu sein – in diesem Sinne werde ich weiterhin für alle ansprechbar sein.

Aber ich kann nicht zu allem Ja und Amen sagen, wenn es dem Interesse des Gesamten entgegensteht. Weil Politik immer das Wohl aller im Auge haben muss, kann gar nicht jeder einzelne mit jeder Entscheidung einverstanden sein.

„Wir sind Telfs“ – wir leben in einer Gemeinde, die (fast) alles bietet, was man braucht und noch vieles darüber hinaus. Wir haben viele gute Gründe, zufrieden zu sein.

Wir verfügen auch über ein gut funktionierendes System der Nachbarschaftshilfe und ein solides soziales Netz, um die Benachteiligten zu unterstützen und soziale Härten einigermaßen abzufangen. Die Vereine und Organisationen leisten hier wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Mit einem „Haus der Generationen“ sollten hier institutionell viele Lebensbereiche zusätzlich abgedeckt werden.

Wir stehen als Kommune finanziell vergleichsweise gut da. Viele andere Gemeinden müssen jeden Euro zweimal umdrehen – wir können auch dank guter Kommunalsteuereinnahmen unsere Verpflichtungen gegenüber der Bevölkerung und in der Region erfüllen und manches darüberhinaus tun. Aber wir müssen die Finanzlage immer im Auge behalten und wenn es sein muss den „Gürtel“ enger schnallen.

Ich werde versuchen, den bisherigen Erfolgskurs weiterzugehen – wir haben vieles begonnen, das es zu vollenden gilt. Wir wollen Impulse setzen und Telfs noch stärker profilieren. Den BewohnerInnen müssen wir zusätzlich Anlass geben, sich noch stärker als Telfer zu fühlen, sich mit ihrem Heimatort zu identifizieren und die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote IM ORT zu nutzen.

Ich will alle politischen Gruppen und Interessensvertretungen in den politischen Prozess und alle TelferInnen und Telfer in die Ortsgemeinschaft einbinden.

Telfs ist als drittgrößte Gemeinde in Tirol kein Dorf mehr. Gemeinsam mit allen politischen und gesellschaftlichen Gruppen und allen Telferinnen und Telfern den Weg in die Zukunft zu gehen, empfinde ich zugleich als große Herausforderung und Verantwortung. Dieser Aufgabe stelle ich mich als Bürgermeister mit großer Freude und einer gehörigen Portion Demut und Respekt.

Lasst uns gemeinsam die Aufgaben der Zukunft angehen! In diesem Sinne verstehe ich auch unser Motto „WIR SIND TELFS“!

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

2 Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Ergebnis Gemeinderatswahl 28.02.2016

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgegeb. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfallen auf						
					ÖVP	WFT	PZT / SPÖ	TN	FPÖ	GRÜNE	BLT
1	1.151	698	16	682	150	307	35	27	47	94	22
2	1.041	649	37	612	43	346	42	25	72	52	32
3	1.235	780	28	752	122	365	41	18	83	84	39
4	1.276	802	34	768	104	352	53	31	88	114	26
5	1.263	828	27	801	95	401	32	50	80	95	48
6	1.210	739	20	719	94	336	43	30	85	98	33
7	1.353	839	22	817	104	373	40	54	84	111	51
8	1.266	761	16	745	77	378	52	43	67	93	35
9	1.250	793	37	756	96	385	47	19	67	101	41
10 + WK	454	664	26	638	108	289	46	28	46	79	42
1-10	11.499	7.553	263	7.290	993	3.532	431	325	719	921	369
in %		65,7%	3,5%	96,5%	13,62%	48,45%	5,91%	4,46%	9,86%	12,63%	5,06%

Verteilung der Mandate gem. d'hondtsche Ermittlungsverfahren (Wahlzahl 321,09)

	ÖVP	WFT	PZT/SPÖ	TN	FPÖ	GRÜNE	BLT
Listen-summe	993,00	3.532,00	431,00	325,00	719,00	921,00	369,00
1/2	496,50	1.766,00	215,50	162,50	359,50	460,50	184,50
1/3	331,00	1.177,33	143,67	108,33	239,67	307,00	123,00
1/4	248,25	883,00	107,75	81,25	179,75	230,25	92,25
1/5	198,60	706,40	86,20	65,00	143,80	184,20	73,80
1/6	165,50	588,67	71,83	54,17	119,83	153,50	61,50
1/7	141,86	504,57	61,57	46,43	102,71	131,57	52,71
1/8	124,13	441,50	53,88	40,63	89,88	115,13	46,13
1/9	110,33	392,44	47,89	36,11	79,89	102,33	41,00
1/10	99,30	353,20	43,10	32,50	71,90	92,10	36,90
1/11	90,27	321,09	39,18	29,55	65,36	83,73	33,55
1/12	82,75	294,33	35,92	27,08	59,92	76,75	30,75
1/13	76,38	271,69	33,15	25,00	55,31	70,85	28,38
1/14	70,93	252,29	30,79	23,21	51,36	65,79	26,36
Sitze	3	11	1	1	2	2	1

Namentliche Anführung der Mandatäre:

	Partei	Name
1.	WFT	Christian Härting
2.	WFT	Mag. Dr. Cornelia Hagele
3.	WFT	Silvia Schaller
4.	WFT	Klaus Schuchter MA
5.	WFT	HR Josef Federspiel
6.	WFT	Mag. Alexander Schatz
7.	WFT	Georg Pfanzelt
8.	WFT	Oliver Wille
9.	WFT	Michaela Simmerle
10.	WFT	Maria Plangger
11.	WFT	Simon Lung
12.	ÖVP	Güven Tekcan
13.	ÖVP	Angelika Mader
14.	ÖVP	Vinzenz Derflinger
15.	GRÜNE	Christoph Walch
16.	GRÜNE	Theresa Braun
17.	FPÖ	Michael Ebenbichler
18.	FPÖ	Wolfgang Gasser
19.	PZT/SPÖ	Mag. Norbert Tanzer
20.	TN	Sepp Köll
21.	BLT	Herbert Klieber

Ergebnis Bürgermeisterwahl 28.02.2016

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgegeb. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfallen auf					
					Härting Christian	Porta Günter	Köll Josef	Ebenbichler Michael	Weiler-Auer Hubert	Klieber Herbert
1	1.151	698	14	684	519	35	18	31	47	34
2	1.041	649	12	637	495	34	22	35	26	25
3	1.235	777	19	758	579	35	19	54	30	41
4	1.276	802	29	773	595	45	21	44	49	19
5	1.263	828	17	811	594	43	46	47	34	47
6	1.210	738	9	729	535	53	21	49	41	30
7	1.353	839	22	817	585	52	34	59	46	41
8	1.266	762	21	741	550	44	36	39	48	24
9	1.250	793	28	765	564	48	28	37	54	34
10 + WK	454	664	20	644	453	43	36	27	38	47
1-10	11.499	7.550	191	7.359	5.469	432	281	422	413	342
in %		65,7%	2,53%	97,47%	74,32%	5,87%	3,82%	5,73%	5,61%	4,65%

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

3 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Bgm. Härting informiert, dass folgende Personen auf ihr Mandat verzichtet haben:

Christoph Stock (ÖVP)
 Mag. Günter Porta (PZT/SPÖ)
 Dr. Hubert Weiler-Auer (GRÜNE)

außerdem haben

Susanne Kaltenböck,
Alexander Trachmann und
Brigitte Stecher

von der FPÖ auf das Amt als Ersatzgemeinderat verzichtet.

Bgm. Härting bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten und überreicht je ein Bild:

VBgm. Christoph Stock
VBgm. Mag. Günter Porta
GV Mag. Dieter Schilcher
GR Peter Gritsch
GR Wolfgang Härting
GR Dr. Hugo Haslwanger
GR Thomas Hofer
GV Peter Larcher
GR Mag. Florian Stöfelz
GR Johann Ortner
GR Renate Sailer

Während der Periode bereits verabschiedet wurden:

GR Sigrid Gsodam
GV Doris Walser
GR Angelika Braun

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

4 Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates

Gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung sind die Mitglieder des Gemeinderates bei ihrem Amtsantritt vom Bürgermeister anzugeloben. Bgm. Härting wurde bereits am 14. März 2016 vom Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser in der Hofburg angelobt.

Gelöbnis gem § 28 TGO

- (1) Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der konstituierenden Sitzung bzw. in der ersten Sitzung, an der sie teilnehmen, **vor dem Gemeinderat zu geloben, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.**
- (2) Der Bürgermeister und der (die) Bürgermeister-Stellvertreter haben vor dem Antritt ihres Amtes dem Bezirkshauptmann das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung zu leisten.

Bgm. Härting spricht die Gelöbnisformel gem. § 28 TGO, die Gemeinderäte sprechen die Gelöbnisformel zusammen nach und versprechen anschließend einzeln in die Hand des Bürgermeisters, entsprechend diesem Gelöbnis ihres Amtes zu walten und unterschreiben das Gelöbnis.

5 Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Bgm. Härting stellt fest, dass gemäß den Bestimmungen der TGO (§ 23 Abs. 4) für Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner vorsieht, dass neben dem Bürgermeister und den zwei Vizebürgermeistern noch höchstens ¼ der Anzahl der Gemeinderatsmitglieder in den Gemeindevorstand als stimmberechtigte Mitglieder nominiert werden können.

Bgm. Härting beantragt, die Gesamtanzahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit insgesamt 8 Mitgliedern beizubehalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 19 Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Mag. Tanzer, GR Klieber), die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit weiteren 5 Personen festzusetzen. Der Gemeindevorstand umfasst somit den Bürgermeister, zwei Vizebürgermeister und 5 weitere Vorstandsmitglieder, somit insgesamt 8 Mitglieder.

6 Bestimmung über Vertretung der Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle der Verhinderung durch Ersatzmitglieder

Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Herbert Klieber), dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Nichtanwesenheitsfall durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

7 Ermittlung der Stellen des Gemeindevorstandes, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

Gemäß § 74 TGWO haben die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke (nach dem d'hondtschen Verfahren) folgenden Anspruch auf Namhaftmachung von Gemeindevorstandsmitgliedern:

Verteilung der Gemeindevorstands-Sitze

	WFT	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	PZT	BLT	TN
Listensumme	3.532	993	921	719	431	369	325
Mandate	11,00 (1)	3,00 (4)	2,00 (7)	2,00 (8)	1,00	1,00	1,00
1/2	5,50 (2)	1,50	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50
1/3	3,67 (3)	1,00	0,67	0,67	0,33	0,33	0,33
1/4	2,75 (5)	0,75	0,50	0,50	0,25	0,25	0,25
1/5	2,20 (6)	0,60	0,40	0,40	0,20	0,20	0,20
1/6	1,83	0,50	0,33	0,33	0,17	0,17	0,17

Die Reihenfolge des Anspruches auf ein Mandat im Gemeindevorstand lässt sich wie folgt feststellen:

1	WFT
2	WFT
3	WFT
4	ÖVP
5	WFT
6	WFT
7	GRÜNE
8	FPÖ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Reihenfolge des Anspruchs auf ein Mandat im Gemeindevorstand wie oben angeführt festzusetzen.

8 Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Wahlhelfer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, GR Maria Plangger und GR Georg Pfanzelt als Wahlhelfer zu bestimmen. Die Frage ob sie die Wahl annehmen, wird von beiden GR-Mitgliedern bejaht.

9 Wahl der Bürgermeisterstellvertreter

Bgm. Härting teilt mit, dass für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter bisher folgende Vorschläge vorliegen:

- Mag. Dr. Cornelia Hagele (WFT)
- Angelika Mader (ÖVP)
- Christoph Walch (GRÜNE)
- Michael Ebenbichler (FPÖ)

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht:

Bgm. Härting erläutert die Vorgehensweise für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter gemäß § 78 TGWO und führt anschließend das Wahlverfahren durch. Die Wahl (mittels Stimmzettel) brachte folgendes Ergebnis:

Mag. Dr. Cornelia Hagele	8
Angelika Mader	5
Christoph Walch	6
Michael Ebenbichler	2

Somit sind Mag. Dr. Cornelia Hagele als 1. Bürgermeister-Stellvertreterin und Christoph Walch als 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Die Frage, ob sie die Wahl annehmen wird von beiden Bürgermeister-Stellvertretern bejaht.

Bgm. Härting gratuliert zur Wahl, überreicht den beiden Bürgermeister-Stellvertretern einen Obstkorb und bedankt sich bei den Wahlhelfern für ihre Mithilfe.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

10 Namhaftmachung (bzw. Wahl) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes werden folgende Personen namhaft gemacht:

Liste	Name
WFT	Silvia Schaller
WFT	HR Josef Federspiel
WFT	Mag. Alexander Schatz
ÖVP	Angelika Mader
FPÖ	Michael Ebenbichler

Die Frage, ob sie die Ernennung zum Gemeindevorstand annehmen, wird von allen Genannten bejaht.

Der Gemeinderat nimmt die obige Namhaftmachung zur Kenntnis.

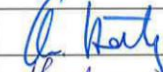

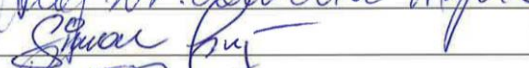
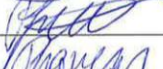
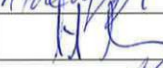

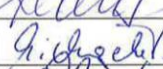
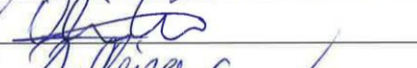

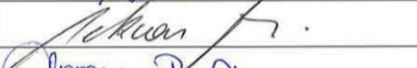








11 Namhaftmachung (bzw. Wahl) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Als Ersatzmitglieder für die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden nachstehende Personen namhaft gemacht:

für Bgm. Christian Härting	GR Georg Pfanzelt
für VBgm. Mag. Dr. Cornelia Hagele	GR Oliver Wille
für VBgm. Christoph Walch	GR Theresa Braun
für GV Silvia Schaller	GR Maria Plangger
für GV HR Josef Federspiel	GR Michaela Simmerle
für GV Mag. Alexander Schatz	GR Klaus Schuchter, MA
für GV Angelika Mader	GR Vinzenz Derflinger
für GV Michael Ebenbichler	GR Wolfgang Gasser

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Das Protokoll über die Gemeindevorstandswahl wird der Bezirkshauptmannschaft nach Ausfertigung und Unterfertigung durch sämtliche anwesende Gemeinderäte übermittelt.

Bgm. Christian Härting	
HR Josef Federspiel	
Mag. Dr. Cornelia Hagele	
Simon Lung	
Georg Pfanzelt	
Maria Plangger	
Silvia Schaller	
Mag. Alexander Schatz	
Klaus Schuchter M.A.	
Michaela Simmerle	
Oliver Wille	
Vinzenz Derflinger	
Angelika Mader	
Güven Tekcan	
Theresa Braun	
Christoph Walch	
Michael Ebenbichler	
Wolfgang Gasser	
Mag. Norbert Tanzer	
Herbert Klieber	
Sepp Köll	

12 Bestellung der Organe der Gemeindegutsagrargemeinschaften (Substanzverwalter, erster und zweiter Substanzverwalter-Stellvertreter, erster Rechnungsprüfer).

Aufgrund des TFLG 2014 sind gemäß 2. Unterabschnitt – Sonderbestimmungen für Agrargemeinschaften auf Gemeindegut im Sinne der § 33 Abs. 2 lit. C Z 2 und dem § 36 b, Substanzverwalter und Rechnungsprüfer zu bestellen.

Der Gemeinderat der substanzberechtigten Gemeinde hat aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates, einen Substanzverwalter und für den Fall seiner Verhinderung einen ersten und einen zweiten Stellvertreter zu bestimmen.

Weiters hat der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates den ersten Rechnungsprüfer zu bestellen (Der zweite Rechnungsprüfer wird durch die Vollversammlung der Agrargemeinschaft bestellt).

Anschließend ist die Bestellung durch öffentlichen Anschlag nach § 60 Abs 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBL Nr. 36, kundzumachen.

Sie werden mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der substanzberechtigten Gemeinde wirksam.

Zum Substanzverwalter oder dessen 2 Stellvertretern ist noch zu erwähnen, dass diese nicht Obmann, Stellvertreter des Obmannes, Mitglied des Ausschusses oder Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft sein dürfen.

Bezüglich des finanziellen Rahmens des Substanzverwalters wird auf die Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung und auf die Geschäftsverteilung der MG-Telfs verwiesen.

GR Köll verlässt um 19:28 Uhr die Sitzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig laut TFLG 2014, nach § 36 b, folgende Personen zu bestellen:

Puitwangalpe:

Substanzverwalter: Bgm. Christian Härting

1. Stellvertreter: 1. Bgm.-Stv. Mag. Dr. Cornelia Hagele

2. Stellvertreter: 2. Bgm.-Stv. Christoph Walch

Kassaprüfer: GR Simon Lung

Hämmermoosalpe:

Substanzverwalter: Bgm. Christian Härting

1. Stellvertreter: 1. Bgm.-Stv. Mag. Dr. Cornelia Hagele

2. Stellvertreter: 2. Bgm.-Stv. Christoph Walch

Kassaprüfer: GR Simon Lung

Wildmoosalpe:

Substanzverwalter: Bgm. Christian Härting

1. Stellvertreter: 1. Bgm.-Stv. Mag. Dr. Cornelia Hagele

2. Stellvertreter: 2. Bgm.-Stv. Christoph Walch

Kassaprüfer: GR Simon Lung

13 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder bzw. Beiräte gem § 24 TGO

Bgm. Härting teilt mit, dass auch die Ausschüsse mit 8 Mitgliedern besetzt werden. Auf Grund der Vielzahl von Gemeinderatsparteien sollte allen Gruppierungen die Möglichkeit zur Mitbestimmung in den Ausschüssen gegeben werden.

Außerdem regt Bgm. Härting an, dass Gemeinderatsparteien, welche keinen Anspruch auf ein Mitglied in den Ausschüssen haben, ihre Mandatare als Mitglieder mit beratender Stimme im Sinne einer gedeihlichen Zusammenarbeit im Gemeinderat in die jeweiligen Ausschüsse nominieren können.

Die Liste der zu besetzenden Ausschüsse wird Anfang nächster Woche per E-Mail an die Fraktionsführer übermittelt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Klieber GR Tanzer), die Anzahl der Ausschussmitglieder mit 8 festzusetzen. Mitglieder mit beratender Stimme können von allen Gemeinderatsparteien nominiert werden.

(GR Köll abwesend)

14 Ermittlung der Stellen der Ausschüsse, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen gem § 83 TGWO

Entsprechend der Stärke im Gemeindevorstand entfallen die Stellen der Ausschüsse auf folgende Gemeinderatsparteien bzw. Listen:

1	WFT
2	WFT
3	WFT
4	ÖVP
5	WFT
6	WFT
7	GRÜNE
8	FPÖ

Bgm. Härting berichtet, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung am 07.04.2016 die Namhaftmachung der Mitglieder und Beiräte in die Ausschüsse gem. § 83 TGWO und die Konstituierung der Ausschüsse vorgenommen wird.

Außerdem wird die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Gemeinderates rückwirkend ab 18.03.2016 festgelegt werden.

GR Sepp Köll nimmt um 19:32 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

15 Statements der Fraktionsführer

Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst und sitzen schon in den Startlöchern", unterstreicht VBgm. Mag. Dr. Cornelia Hagele für die Liste „Wir für Telfs“: „Es wäre fatal, wenn wir glauben würden, wir können alles selber machen. Wir wollen auch die 50 Prozent der TelferInnen vertreten, die uns nicht gewählt haben.“ Die drei Ein-Mann-Fraktionen sollen keineswegs aus der gemeinsamen Arbeit für die Bevölkerung ausgeschlossen werden.

GV Angelika Mader (ÖVP) sieht für ihre - gespaltene - ÖVP-Fraktion eine Kontrollaufgabe: „Wir werden mit Argusaugen verfolgen, ob die gesteckten Ziele abgearbeitet werden.“ Die Fraktion werde auch zukünftig für Telfs bemüht sein und wolle mitarbeiten.

„Es ist sympathisch von der Gruppe WFT, dass man alle einbinden will und mit allen Gespräche führt“, sagt VBgm. Christoph Walch (Grüne). Seine Gruppe wolle „weiter konstruktiv sein und Telfs weiterentwickeln. Gemeinsam packen wir es an!“

GV Michael Ebenbichler (FPÖ) hofft auf eine gute und produktive Zusammenarbeit mit allen für Telfs: „Ab jetzt wird gearbeitet!“

GR Mag. Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) hätte gerne gesehen, dass andere Fraktionen auf einzelne Ausschüsse verzichten und den Ein-Mann-Fraktionen ihr Stimmrecht überlassen. Das sei gesetzlich leider nicht erlaubt, stellte Bgm. Härting klar. Er möchte jedoch auch die Einzelmandatare mit beratender Stimme in die Ausschüsse einbinden.

GR Herbert Klieber (Bürgerliste) unterstreicht ebenfalls das Verbindende: „Wir haben in den vergangenen sechs Jahren trotz mancher inhaltlichen Differenzen gut zusammen gearbeitet!“ So solle es bleiben.

GR Sepp Köll (Telfs Neu) schlägt in dieselbe Kerbe: „Zusammenarbeit ist wichtig. Wir waren immer konstruktiv und haben gute Ideen eingebracht und umgesetzt.“

16 Rechnungsabschluss 2015

16.1 Bericht des Bürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2015

Bgm. Härting berichtet wie folgt:

„Ich darf berichten, dass die Jahresrechnung 2015, am 11. Feber 2016 vom Überprüfungsausschuss geprüft und am 12.02.2016 zur öffentlichen Auflage vorangekündigt wurde. Die öffentliche Einsichtnahme war vom 22.02.2016 bis 08.03.2016, wobei keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden.“

Ich darf mich für die termingerechte Erstellung des Rechnungsabschlusses 2015 herzlich bei der Kassenverwaltung, vor allem bei Frau KL Doris Schiller bedanken. Aber auch beim Überprüfungsausschuss unter Vorsitz von GR Angelika Mader für die Prüftätigkeit, diese noch in der letzten ÜAS Sitzung das Protokoll erfassten und unterzeichneten. Der Überprüfungsausschuss beschloss auch die einstimmige Empfehlung zur Genehmigung und Entlastung.

Dank sorgfältiger Planung und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein kann ich Ihnen auch in der immer noch andauernden Wirtschaftskrise einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen und vorerst in Erinnerung rufen, dass das Budgetjahr 2015 mit einem Gesamthaushalt von € 36.304.600,00 (Ordentlicher Haushalt - € 30.584.700,00 und Außerordentlicher Haushalt - € 6.115.500,00) veranschlagt wurde.

*Den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Telfs für das Rechnungsjahr 2015 darf ich Ihnen mit folgenden **Eckdaten** präsentieren.*

Der Rechnungsabschluss 2015 weist im ordentlichen Haushalt

<i>Gesamteinnahmen der Haushaltsgebarung von</i>	€ 31.391.296,59
<i>Gesamtausgaben der Haushaltsgebarung von</i>	€ 31.253.215,16

<i>und schließt somit mit einem Überschuss von</i>	+ € 138.081,43
<i>ab.</i>	

Der Rechnungsabschluss 2015 weist im außerordentlichen Haushalt	
Gesamteinnahmen der Haushaltsgebarung von	€ 4.764.052,83
Gesamtausgaben der Haushaltsgebarung von	€ <u>2.578.815,09</u>

und schließt somit ebenfalls mit einem **Überschuss** von € **2.185.237,74** ab.

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

ich darf Ihnen nun den ordentlichen Haushalt erläutern und erlauben Sie mir zu erwähnen, dass bei der Erstellung des Voranschlages 2016 von einem Überschuss von € 141.600,00 ausgegangen wurde. Tatsächlich kann der Rechnungsabschluss einen Überschuss von € 138.081,43 verzeichnen. Allerdings freut es mich schon, dass es uns gelungen ist einen Betrag in Höhe von € 100.000,00 als Rücklage auf das Sparbuch bei der Raika Telfs zu transferieren und zu veranlagen.

Erlauben sie mir, dass ich Ihnen von den größeren getätigten Investitionen im ordentlichen Haushalt, die immerhin in Summe € 1,6 Mio. betragen, einige nennen darf.

Elektronische Datenverarbeitung	Ea. Hardwareausrüstung EDV	16.031,66
Musikschule Telfs und Umgebung	Ea. Betriebsausrüstung und Musikinstrumente (Violine, Keyboard, Notenständer usw)	16.466,70
Straßenreinigung	Splittstreuer	20.952,00
Konkurrenzgewässer	Ea. Bachverbauung Mösern/Bairbach, Sagl	34.343,56
Wohn- und Geschäftsgebäude	Abrisskosten Schaffenrath	39.242,84
Waldbesitz Gemeindewald	Ea. Holz- und .Streubezugsablösen (Birkenberg samt Steuern und Abgaben)	50.865,76
Grundbesitz	Ea. für Grund- und Hausablösen (Mösern und Krehbachgasse)	57.317,00
Forstgüter - Waldbesitz	Hangsicherung und Wegsicherung Hex und Katastrophen- und Unwetterschäden St. Veit, Bairbach usw.)	78.834,41
Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	EA. Div. Erweiterungen Beleuchtung (Wildauweg, Lumma, usw.	79.078,06
Grundbesitz	Ea. Grunderwerbssteuer (Übernahme Kauf Musikschule Telfs, Villa Schindler, Neuner Anton)	89.201,30
Gemeindestraßen	Div. Straßenerweiterungen und größere Instandhaltungen (Moritzenstraße, N-Munde Straße, Mösern – Brochweg, Karl-Schönherr-Straße, Hinterberg und Arzbergstraße, St. Veit usw.	870.109,81
Summe		1.352.443,10

Neben dem ordentlichen Haushalt hat der Gemeinderat im aufwändigen und ergebnisreichen Arbeitsjahr 2015 zukunftsweisende Beschlüsse gefasst und ich darf Ihnen einige der Projekte nennen, die im Rechnungsabschluss 2015 wiederzufinden sind, jedoch ins Jahr 2016 übertragen und endabgerechnet werden.

Vorhaben	Überschuss Abgang	Ergebnis	Bemerkung
Feuerwehr Zubehör Fahrzeug	Überschuss	5.867,00	Übertrag 2016 Zubehör Fahrzeug
Brandschutz und Sanierungen Volksschulen	Überschuss	180.590,92	Übertrag 2016 Baukosten
EDV und Behindertengerechte Maßnahmen NMS	Abgang	-7.306,19	Übertrag 2016
Schulische Nachmittagsbetreuung	Überschuss	21.176,16	Übertrag 2016 Investitionskosten
Adaptierung Jugendraum Am Fuchsbühel	Abgang	-39.742,17	Übertragung 2016 (teilw. Gegenver- rechnung Mieten)
Sanierung Kindergarten und Neubau KIKO	Überschuss	1.855.998,82	Übertragung 2016 Baukosten
Ritschenverbauung	Überschuss	210.100,87	Übertragung 2016 Interessentenbeiträge
Park & Ride	Überschuss	2,36	Übertragung 2016 Darlehen wurde nicht aufgenommen
Gewerbegebiet Moos	Abgang	-11.300,00	Übertragung 2016
MZG Telfs/West	Abgang	-30.150,03	Übertragung 2016 – längeres Projekt da Rückvergütungen durch GWT lt. Beschluss
Summe	Überschuss	+2.185.237,74	

Diese erfreulichen Eckdaten des Rechnungsabschlusses der Marktgemeinde Telfs für das Haushaltsjahr 2015 zeigen ausdrücklich, dass wir eine sehr zufriedenstellende finanzielle Gebarung vorweisen können. Es versetzt uns in die erfreuliche Lage, dass wir nach wie vor starke wirtschaftliche Impulse setzen können und auch in der Lage sind, wichtige Investitionen zu tätigen, die der Entwicklung unserer Gemeinde, der Wirtschaft und damit auch dem Arbeitsmarkt zugute kommen.

Die Darlehensverbindlichkeiten betragen per 31.12.2015 - € 11.134.875,61. Bemerken darf ich, dass im Jahr 2015 Darlehen in Höhe von € 2.868.477,51 für folgende Projekte zugezählt wurden:

Sanierung Kindergarten St. Georgen	430.221,87
Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung	210.000,00
Griesbachverbauung	276.000,00
Sanierung Volksschulzentrum	501.802,85
Abgang Saal und Bad CHF-Darlehen	42.534,15
Neubau Kindergarten KIKO	1.407.916,28
Park & Ride	2,36
Summe	2.868.477,51

Die laufenden Tilgungen betragen € 1.052.049,55 und die Zinszahlungen € 78.669,19.

Mit Ende 2015 haben wir noch ein CHF-Darlehen, wobei der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Mai 2015 beschlossen hat, dieses Darlehen nicht in ein EURO Darlehen zu konvertieren, sondern die bestehende Limitorder von einem Wechselkurs von 1,20 bis

31.12.2016 zu verlängern. Bei diesem Darlehen verzeichnen wir mit 31.12.2015 noch einen offenen Darlehensstand von € 330.501,13.

Die Leasingverbindlichkeiten betragen per 31.12.2015 - € 3.772.546,10. In diesem Leasingstand sind folgende Neuaufnahmen 2015 bereits beinhaltet:

KFZ Waldaufseher	15.952,42
Kommunalmäher Gärtner	26.712,00
Opel Pritsche Gärtner	24.600,00
Mitsubishi Verwaltung	23.060,00
Summe	90.324,42

Die laufenden Tilgungen inkl. Kauttionen betragen € 627.971,87. Erfreulich ist auch, dass wir die Musikschule Telfs mit einem damaligen Kaufpreis von € 2,8 Mio. das mittels Leasing finanziert wurde ins Eigentum erworben haben. Mit der angesparten Kauttion in Höhe von rd. € 1,0 Mio. wurde der Restkaufpreis bezahlt.

Der Gesamtschuldenstand der Darlehen und Leasingverpflichtungen vom hoheitlichen Bereich der Marktgemeinde Telfs betragen zum 31.12.2015 € 14.907.421,71.

Nettoergebnis der fortdauernden Gebarung:

Bezeichnung:	RA 2015
Summe fortdauernde Einnahmen	28.012.417,40
minus Summe fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	24.722.480,38
Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung	3.289.937,02
minus lfd. Schuldendienst (Zinsen und Tilgung)	1.130.718,74
Verschuldungsgrad	34,37 %
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	2.159.218,28

Im Voranschlag 2015 wurde der Verschuldungsgrad mit 47,86 % errechnet. Tatsächlich beträgt dieser nun 34,37 %. Hier möchte ich allerdings schon erwähnen, dass diverse Adaptierungen bei den einmaligen Ausgaben in Absprache mit der Aufsichtsbehörde vorgenommen wurden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Marktgemeinde Telfs inkl. Leasing, Kontokorrent, der Sport- und Veranstaltungszentren, der Gemeindewerke Telfs GmbH, dem Abwasserverband Telfs und dem Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs betragen zum 31.12.2015 rd. € 45.738.677,29 Mio.,

Die Gesamtschulden haben sich seit 2009 bis 2015 wie folgt entwickelt:

Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
65.381.222,00	59.160.863,00	55.445.296,00	53.927.094,83

Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
48.383.373,54	42.962.228,08	45.738.677,29

Vom 31.12.2009 bis 31.12.2015 konnten die Gesamtschulden um rd. € 20,0 Mio. reduziert werden. Die Reduktion war auch im Hinblick auf die anstehenden Projekte wie Schwimmbad und Kindergarten Neubau, sowie diverse Sanierungen und Neuinvestitionen wichtig, wobei in der Gesamtsumme von € 45,7 Mio. zum 31.12.2015 bereits Teilbeträge der Investitionen wie Kindergarten Neubau und Schwimmbad in Höhe von € 2,9 Mio. beinhaltet sind.

Die personelle Situation der Marktgemeinde Telfs zeigt folgendes Bild:

Die Marktgemeinde Telfs beschäftigt mit Stand vom 31. 12. des Rechnungsjahres 2015 – auf Vollbeschäftigte gerechnet – 290 Personen bzw. 171,37 Dienstposten. Dies ergibt eine Erhöhung gegenüber 2014 von 2 Personen bzw. 2,59 VZÄ. Die Personalkosten betragen € 8,1 Mio. wobei die bereinigten Personalkosten € 6,0 Mio. ausmachen. Dies sind 22 % von den fortdauernden Einnahmen bzw. 24,53% der fortdauernden Ausgaben.

Die Steigerung der VZÄ von 2,59 ist vor allem durch die Anstellungen der Stützkräfte im pädagogischen Bereich wie schulische Nachmittagsbetreuung und Kindergärten zurückzuführen.

Betrachtet man das Gesamtwerk der vielen Zahlen des Rechnungsabschlusses 2015, so kann man mit gutem Gewissen sagen, dass sich die Marktgemeinde Telfs weiterhin in einer sehr stabilen finanziellen Lage befindet und sich vor allem auch im Vergleich mit den übrigen größeren Gemeinden messen kann.

Mehr Arbeitsplätze und mehr Beschäftigung für die Telferinnen und Telfern haben wir unseren Betrieben zu verdanken. Erlauben sie mir hier die Firma Thöni, Liebherr, Leitner, Ganner, Inntalcenter Telfs, das FMZ, sowie alle Klein- und Mittelbetriebe und Lebensmittelmärkte zu nennen. Wir konnten wiederum eine stolze Summe von € 3.867.215,21 vereinnahmen, das eine Steigerung gegenüber dem Rechnungsabschluss 2014 von € 109.247,90 bzw. 2,9 % bedeutet.

Bei den Abgaben- Ertragsanteilen können wir Mehreinnahmen in Höhe von € 380.079,80 verzeichnen, damit schließen wir mit einem Betrag von € 11.851.679,80 ab.

Nicht nur aufgrund von Mehreinnahmen konnten wir einen Überschuss im ordentlichen Haushalt erwirtschaften, sondern quer durch den gesamten Haushalt sind viele Ausgabeneinsparungen ersichtlich.

Die Girokonten weisen per 31.12.2015 einen Habenstand von Gesamt € 1.532.124,53 auf und stimmen mit dem Kassen-Ist-Abschluss überein. In diesem Girostand sind allerdings Teilzuzahlungen der Darlehen „Neubau und Sanierungen Kindergärten, Sanierungen Volksschulen, Griesbachverbauung“ in Höhe von € 2.246.690,61 enthalten, wobei die Zahlungen erst im Jahr 2016 fällig sind. Zieht man diesen Betrag vom laufenden Geschäftskonto ab, ergäbe sich ein Sollkontostand von Gesamt € 714.566,08.

*Es freut mich, dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2015, den die MGT im Ordentlichen Haushalt mit einem **Überschuss** von **€ 138.081,43** abschließen kann, vorzulegen, wobei der Überschuss 2015 mit einem Betrag von € 141.600,00 geschätzt und im Budget 2016 budgetiert wurde, jedoch konnten wir eine Rücklage in Höhe von € 100.000,00 bilden.*

*Im Außerordentlichen Haushalt ergibt sich ein **Überschuss** von **€ 2.185.237,74**. Die Projekte Feuerwehr Fahrzeug, Sanierungen Volksschulen, EDV – behindertengerechte Maßnahmen NMS, schulische Nachmittagsbetreuung, Adaptierung Fuchsbau, Sanierung Kindergarten St. Georgen und Neubau KIKO, Ritschenverbauung, Park & Ride, Gewerbegründe Moos und Mehrzweckgebäude Telfs/West werden ins Haushaltsjahr 2016 übertragen.*

Im Rechnungsabschluss für 2015 werden die Maastricht-Kriterien eingehalten. Das Maastricht-Ergebnis beträgt +€ 1.016.495,82.

Bevor ich Frau GV Angelika Mader um den Prüfbericht ersuche, ist es mir ein besonderes Bedürfnis, einen Dank an unsere Bevölkerung auszusprechen, die als fleißige Arbeitnehmer gleichermaßen wie als kreative Unternehmer verantwortlich zeichnen, dass unsere

Gemeinde auf eine positive Einnahmensituation hinweisen kann. Diesen Dank möchte ich noch erweitern auf jene Gruppe von Menschen unserer Gemeinde, die sich mit großem Engagement und größtenteils unentgeltlich und ehrenamtlich in vielen Vereinen für Kultur, Soziales und Sport engagieren.

Einen besonderen Dank darf ich dem Land Tirol, Herrn LH Günther Platter, Herrn BH Dr. Herbert Hauser und Herrn LR Tratter für die genehmigten Bedarfszuweisungen aussprechen.

Stellvertretend für die qualifizierte Arbeit der gesamten Gemeindeverwaltung möchte ich der Leiterin der Finanzabteilung Frau KL Doris Schiller mit Team für die Erstellung des Rechnungsabschlusses, aber auch für das umsichtige Finanzmanagement des Überprüfungsausschusses mit Obfrau GV Angelika Mader während des gesamten Jahres für unsere Gemeinde sehr herzlich danken. Danken darf ich aber auch unserem Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, allen Ressortchefs und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Telfs für die geleistete Arbeit 2015.

Bgm. Christian Härting ersucht Frau GV Angelika Mader den Prüfbericht vorzutragen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

16.2 Überprüfung Rechnungsabschluss 2015

Die Vorsitzende des Überprüfungsausschusses GV Angelika Mader berichtet, dass der Rechnungsabschluss am 11.02.2016 Vormittag von ihr vorgeprüft wurde, die Prüfkriterien nach dem Leitfaden des Überprüfungsausschusses erfüllt sind und dies mit einer Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2015 auch im Protokoll des Überprüfungsausschusses detailliert festgehalten wurde.

Der Überprüfungsausschuss stellte fest, dass der Rechnungsabschluss 2015 nach den Richtlinien der TGO sauber und ordentlich erstellt wurde. Sämtlich Überprüfungen wurden nach dem Leitfaden des Überprüfungsausschusses durchgeführt und stimmen überein.

Der Überprüfungsausschuss empfahl einstimmig, den Rechnungsabschluss 2015 zu beschließen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

16.3 Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015 und Entlastung des Bürgermeisters

Bgm. Christian Härting verlässt um 20:25 Uhr die Sitzung und übergibt den Vorsitz an VBgm. Mag. Dr. Hagele.

VBgm. Mag. Dr. Hagele stellt folgenden Antrag:

„Wenn Sie dem Rechnungsabschluss 2015 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 138.081,43 und einem Überschuss im außerordentlichen Haushalt von € 2.185.237,74 zustimmen und Bgm. Christian Härting die Entlastung erteilen, ersuche ich Sie um ein Handzeichen“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2015 zu genehmigen, sowie den Bürgermeisters zu entlasten.

17 Bilanz 2015 Immobilien GmbH & CoKG und Immobilien GmbH

17.1 Überprüfung Bilanz Immobilien GmbH & CoKG 2015

Bgm. Härting nimmt um 20:27 Uhr wieder an der Sitzung teil.

GV Angelika Mader berichtet, dass die Bilanz 2015 der Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH & CoKG und der Telfs Immobilien GmbH vorliegt und erläutert diese wie folgt:

Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH & CoKG

GmbH & CoKG	2011	2012	2013	2014	2015
Sachanlagen	621.154	923.461	922.158	906.289	892.460
Anfang	303.704	621.154	923.461	922.158	906.289
Zugang	312.302	317.904	14.567	0	2.072
Abgang/Abschreibung	5.148	15.597	15.870	15.869	15.901
Endstand	621.154	923.461	922.158	906.289	892.460
Verbindlichkeiten	0	48.245	0	159	0
Kassa, Raikakto 295477	9.350	0	2.409	13.878	21.554
Aufwände (Afa, Stb, Haftungsübernahme)	9.647	26.398	20.870	21.297	20.431
Erträge (Miete)	3.492,75	8.382,60	14.381,04	14.381,00	14.381,00
Gewinn/Verlust	-6.154,72	-18.015,49	-6.488,96	-6.916,32	-6.049,51

Das Beteiligungsverhältnis des Gesellschafters Marktgemeinde Telfs beträgt bei der Immobilien GmbH € 18.168,21.

17.2 Genehmigung der Bilanz 2015 Immo und Entlastung der Geschäftsführer und Buchhalterin

Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (Bgm. Härting) die Bilanz 2015 der Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH & CoKG und die Bilanz 2015 der Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH und entlastet die Geschäftsführer Bgm. Christian Härting und dessen Stellvertreter VBgm. Christoph Stock sowie Frau KL Doris Schiller.

Bgm. Härting übernimmt um 20:30 Uhr wieder den Vorsitz.

18 Waldumlage - Verordnung

Gemäß § 10 Tiroler Waldordnung werden die Gemeinden ermächtigt, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für die Gemeindewaldaufseher eine jährliche Umlage zu erheben. Der Gemeinderat hat den Gesamtbetrag der Umlage jährlich bis spätestens 1. April durch Verordnung festzusetzen. Der Festsetzung des Gesamtbetrages der Umlage ist der Personalaufwand für Gemeindewaldaufseher im abgelaufenen Jahr (Jahresaufwand) zugrunde zu legen.

Die Lohnkosten für die Waldaufseher belaufen sich für das Jahr 2015 auf **€ 107.274,36**. Diese setzen sich, wie aus den Lohnkonten ersichtlich, wie folgt zusammen:

Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung:

Gemäß § 10 Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005 in der Fassung LGBl. Nr. 130/2013, wird zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher folgende Verordnung erlassen:

**§ 1
Festsetzung des Gesamtbetrages**

Der der Festsetzung der Waldumlage zugrunde liegende Gesamtbetrag für den/die Gemeindewaldaufseher (Jahresaufwand) beträgt für das abgelaufene Jahr 2015 Euro 107.274,36.

Diesem Betrag liegt eine Waldfläche von insgesamt 2.338,11 Hektar zugrunde. Der Hektarsatz beträgt somit Euro 45,88.

**§ 2
Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage**

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50%, für den Schutzwald im Ertrag 15% und für den Teilwald im Ertrag 50% des Hektarsatzes.

**§ 3
Verfahrensbestimmungen**

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anchlages an der Amtstafel in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 : 5 Stimmen (GV Mader, GR Derflinger, GR Köll, GR Klieber, GR Tanzer) obige Verordnung zu genehmigen.

19 Anträge, Anfragen und Allfälliges

19.1 Sitzungstermine 2016

Nachstehende Termine für die Gemeinderatssitzungen, Gemeindevorstandssitzungen sowie Erscheinungstermine für das Telfer Blatt werden zur Kenntnis gebracht.

Monat	GV-Sitzungen	Uhrzeit	GR-Sitzungen	Uhrzeit	Telfer Blatt
März			FR, 18.03. Konst. GR	18:30	31.03./01.04.
April	DO, 07.04.	17:00	DO, 07.04.	18:00	28./29.04.
	DO, 21.04.	17:00			
Mai	MI, 04.05.	18:00			
			DO, 19.05.	18:00	02./03.06.
Juni	MI, 01.06.	18:00			
	DO, 23.06.	18:00			
Juli	DO, 07.07.	17:00	DO, 07.07.	18:00	21./22.07.

1. Sitzung des Gemeinderats - konstituierende Sitzung am 18. März 2016

August	DO, 11.08.	18:00			
	DO, 25.08.	18:00			
September	FR, 09.09.	14:00	FR, 09.09. (Alm)	15:00	22./23.09.
	DO, 22.09.	18:00			
Oktober	DO, 06.10.	17:00	DO, 06.10.	18:00	20./21.10.
	DO, 20.10.	18:00			
November	DO, 03.11.	18:00			
			DO, 17.11.	18:00	01./02.12.
Dezember	DO, 01.12.	18:00			
			DO, 15.12. (Budget)	18:00	19./20.01.2017

Die Sommerpause für GR und GV findet zwischen 08.07.2016 und 10.08.2016 statt. Die Ausschuss-Obleute werden ersucht, in diesem Zeitraum ebenfalls keine Ausschuss-Sitzungen anzuberaumen.

Der Sitzungskalender wird den Gemeinderäten per E-Mail übermittelt. Weiters werden diese Termine den lokalen Medienvertretern zur Kenntnis gebracht.

Änderungen vorbehalten!

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Termine zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Christian Härting um 20:40 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

RL Sabine Hofer

Christian Härting

Die Mitglieder des Gemeinderates: